



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 334/2012

Erfurt, 14. Dezember 2012

### **Vor- und nachstationäre Behandlungen in den Krankenhäusern 2011 gestiegen**

Im Jahr 2011 wurden in den 45 Krankenhäusern Thüringens 568 731 Fälle vollstationär behandelt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurden neben den vollstationären Fällen weitere 200 490 vor- und nachstationäre Behandlungen durchgeführt. Das war gegenüber dem Jahr zuvor ein Anstieg um 21 624 Fälle bzw. 12,1 Prozent.

#### **Vorstationäre Behandlungsfälle**

Im Jahr 2011 wurden von den Thüringer Krankenhäusern 170 047 vorstationäre Behandlungen gemeldet, 2010 waren es 150 719 Fälle. Somit stieg die Zahl der vorstationären Behandlungen gegenüber dem Jahr zuvor um 19 328 Fälle bzw. 12,8 Prozent. Fast ein Drittel (51 089 Fälle bzw. 30,0 Prozent) der vorstationären Behandlungen fanden im Jahr 2011 in der Fachabteilung Chirurgie statt, gefolgt von der Fachabteilung Innere Medizin mit 40 949 Behandlungsfällen (24,1 Prozent) und der Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit 17 560 Behandlungsfällen (10,3 Prozent).

#### **Nachstationäre Behandlungsfälle**

Nachstationär wurden weit weniger Fälle behandelt. Im Jahr 2011 betrug die Zahl 30 443. Ein Jahr zuvor waren es 28 147 nachstationäre Behandlungen. Das war ein Anstieg um 2 296 Fälle bzw. 8,2 Prozent. Bei den nachstationären Behandlungen wiesen die Fachabteilungen Chirurgie (10 252 Fälle bzw. 33,7 Prozent), Innere Medizin (5 010 Fälle bzw. 16,5 Prozent) und die Fachabteilung Kinderheilkunde (3 080 Fälle bzw. 10,1 Prozent) die meisten Fälle auf.

#### **Teilstationäre Behandlungen**

Im Jahr 2011 wurden in den 45 Thüringer Krankenhäusern 18 950 teilstationäre Behandlungen an 187 322 Behandlungstagen durchgeführt. Im Jahr 2010 waren es 17 077 teilstationäre Behandlungen an 163 735 Behandlungstagen. Rein rechnerisch ergaben sich im Jahr 2011 durchschnittlich 9,9 Behandlungstage pro teilstationäre Behandlung. Ein Jahr zuvor waren es durchschnittlich 9,6 Behandlungstage. Bezogen auf die allgemeinen Fachabteilungen zusammen ergaben sich wie bereits im Jahr 2010 durchschnittlich 3,1 Behandlungstage und innerhalb der psychiatrischen Fachabteilungen zusammen lag der Durchschnitt bei 24,9 Behandlungstagen je teilstationärer Behandlung (2010: 23,9 Tage).

---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](http://www.twitter.com/statistik_tls)

Weitere Auskünfte erteilt:  
 Sigrid Langhammer  
 Telefon: 0361 37-734 517  
 E-Mail: [Sigrid.Langhammer@statistik.thueringen.de](mailto:Sigrid.Langhammer@statistik.thueringen.de)

### Thüringer Krankenhäuser nach ausgewählten Merkmalen 2010 und 2011

Merkmal	Einheit	2010	2011
Krankenhäuser	Anzahl	42	45
<b>Vollstationäre Leistungen</b>			
Fallzahl	Anzahl	559 260	568 731
Entlassungen aus dem Krankenhaus	Anzahl	546 231	555 582
Patientenabgang durch Tod	Anzahl	13 257	13 062
Durchschnittliche Verweildauer	Tage	8,0	8,0
<b>Teilstationäre Leistungen</b>			
Teilstationäre Behandlungen	Fälle	17 077	18 950
Teilstationäre Behandlungstage	Anzahl	163 735	187 322
Tages- und Nachtambulanzplätze	Anzahl	679	790
<b>Ambulante Leistungen</b>			
Vorstationäre Behandlungen	Fälle	150 719	170 047
Nachstationäre Behandlungen	Fälle	28 147	30 443

Erläuterungen:

Bei einer **teilstationären Behandlung** ist der Patient regelmäßig, aber nicht durchgehend im Krankenhaus anwesend. Er verbringt dort nur den entsprechenden Tagesabschnitt während der ärztlichen Behandlung, die restliche Zeit aber außerhalb des Krankenhauses.

Die **vor- und nachstationäre Behandlung** wird vom Krankenhaus in ambulanter Form erbracht, also ohne Unterkunft und Verpflegung. Eine vorstationäre Behandlung ist auf längstens drei Behandlungstage innerhalb von fünf Tagen vor Beginn der vollstationären Behandlung begrenzt. Eine nachstationäre Behandlung darf sieben Behandlungstage innerhalb von 14 Tagen nach Beendigung der vollstationären Behandlung nicht überschreiten.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

**Vor- und nachstationäre sowie teilstationäre Behandlungen in Thüringer Krankenhäusern  
nach ausgewählten Fachabteilungen 2011**

Fachabteilung	Vorstationäre Behandlungen	Nachstationäre Behandlungen	Teilstationäre	
			Behandlungen	Behandlungs- tage
	Fälle			
<b>Insgesamt</b>	<b>170 047</b>	<b>30 443</b>	<b>18 950</b>	<b>187 322</b>
darunter				
Augenheilkunde	2 491	954	8	8
Chirurgie	51 089	10 252	-	-
darunter				
Unfallchirurgie	18 182	2 005	-	-
Viszeralchirurgie	14 513	5 176	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	17 560	2 867	433	1 146
Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	9 892	1 981	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 759	633	934	7 838
Innere Medizin	40 949	5 010	4 310	9 662
darunter				
Gastroenterologie	5 732	526	8	215
Hämatologie und internistische Onkologie	3 248	525	581	1 664
Kardiologie	9 919	1 414	-	-
Geriatric	6	11	920	11 096
Kinderheilkunde	6 562	3 080	1 350	1 542
Neurochirurgie	1 701	419	-	-
Neurologie	7 140	1 067	1 422	3 686
Orthopädie	15 948	402	3 649	5 627
Urologie	6 964	1 126	-	-
<b>allgemeine Fachabteilungen zusammen</b>	<b>167 265</b>	<b>29 831</b>	<b>13 052</b>	<b>40 678</b>
<b>psychiatrische Fachabteilungen zusammen</b>	<b>2 782</b>	<b>612</b>	<b>5 898</b>	<b>146 644</b>

**- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -**